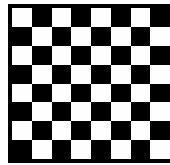




**Schachclub
Waldkirch**
1910 e.V.



6. Ausgabe / Februar 2003

Waldkircher Schachnachrichten

Erste und Dritte in Abstiegsnöten

Pokalmannschaft im ½ Finale

7. Verbandsrunde am 16.03.03

Verbandsliga: SC Waldkirch – SV Offenburg

Bezirksklasse: SC Waldkirch II - SGEM Dreisamtal II

Kreisklasse B: SC Waldkirch III - SGEM Dreisamtal III

Förderverein

Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Erste und Dritte akut abstiegsgefährdet

In der fünften und sechsten Runde gab es für alle Mannschaften zum Teil recht deutliche Niederlagen. Die Erste verlor gegen SK Kehl, dem Tabellenführer und in der sechsten Runde gab es eine 8 zu 0 Abfuhr gegen Baden-Oos II. Unsere Erste steht nach wie vor auf einem Abstiegsplatz in der Verbandsliga. In der nächsten Runde am 16. März ist der SV Offenburg zu Gast, die sich durch einen Sieg in der letzten Runde aus der Abstiegszone befreien konnten. Des weiteren müssen wir noch gegen Freiburg-Zähringen und Engen antreten, die ebenfalls in Abstiegsgefahr sind.

Für unsere Zweite gab es sowohl gegen Sölden als auch gegen Freiburg-West deutliche Niederlagen. Beide Vereine spielen um die Meisterschaft in der Bezirksklasse und um den Aufstieg in die Bereichsliga. Mit 6 zu 6 Punkten steht unsere Zweite jedoch im gesicherten Mittelfeld und sollte sich um den Klassenerhalt keine Sorgen machen. In der nächsten Runde kommt Dreisamtal II, die ebenfalls in der Tabellenmitte stehen.

Unsere Dritte muss sich wohl langsam an den Gedanken gewöhnen, im kommenden Jahr in der Kreisklasse C zu spielen. Gegen Emmendingen und Münstertal gab es deutliche Niederlagen, wobei die 6 zu 2 Schlappe gegen Münstertal III besonders weh tat, da diese bisher in der Tabelle hinter Waldkirch lagen. In der nächsten Runde kommt Dreisamtal III, die mit 5 zu 7 Punkten auf dem 6. Platz liegen.

In allen Klassen sind noch drei Runden zu spielen, also noch sechs Punkte zu erzielen. Die Chancen für den Klassenerhalt sind gering, aber bei optimistischer Betrachtung noch möglich. (Die Hoffnung stirbt zuletzt!)

Bei den Pokalmanschaftsmeisterschaften steht unsere Mannschaft im Halbfinale und trifft dort auf die Verbandsligamannschaft von Freiburg-Zähringen. Nach dem unerwarteten Weiterkommen gegen den Oberligisten Freiburg 1887 gab es ein klares 4 zu 0 gegen Sölden.

In der Pokaleinzelmeisterschaft des Bezirks Freiburg stand der Gewinner des Elztal-Pokals, der Waldkircher Karl Molez, nach seinem Sieg gegen Jörn Sommer im ¼ Finale und hat sich mit einem Sieg gegen Jewgenig Berkow für das Halbfinale qualifiziert.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Jens Hofrichter Badischer Meister U 20

Die Badische Jugendeinzelmeisterschaft 2003 fand vom 2. bis 6. Januar in Karlsruhe-Durlach auf der Sportschule Schöneck statt. An diesem Turnier nahmen die dreizehn Besten aus dem Badischen Schachverband der unter 20 jährigen teil. Es wurden sieben Runden nach „Schweizer System“ gespielt, bei dem nach jeder Runde die punktgleichen Spieler in einer Gruppe neu gegeneinander ausgelost werden. Mit sechs aus sieben möglichen Punkten (nur eine Niederlage), wurde Jens Hofrichter Badischer Meister U 20.

Damit hat der gerade 19 jährige seinen bisherigen Erfolgen einen weiteren hinzugefügt. Er wurde schon Badischer Meister U 15, U 16 und U 18.

Jens Hofrichter trat unserem Verein vor fünf Jahren bei und spielt in unserer Verbandsligamannschaft am ersten Brett.

Senioren spielten 2 zu 2 gegen Freiburg West

Noch im vergangenen Jahr konnten wir die Westler mit 3 zu 1 besiegen, in diesem Jahr reichte es leider nur zu einem Unentschieden. Die zwei Punkte für Waldkirch holten Karl Molez am ersten und Heinz Schindler am vierten Brett. Gunter Sponagel und Herbert Müssel haben verloren.

Ein weiteres 2 zu 2 Unentschieden gab es in der letzten Runde der Bezirks-Seniorenmeisterschaften gegen SK Emmendingen. Karl Molez gewann gegen Franz Sifnatsch und Heinz Schindler gegen Andreas Haas, während Gunter Sponagel und Herbert Müssel gegen Helmut Kaufmann und Ullrich Steinke den Kürzeren zogen.

Mit 2 zu 4 Punkten belegen wir den dritten Platz hinter Freiburg-West und Emmendingen.

Gute Platzierung in Umkirch

Am 29. Schnellschachturnier, das alljährlich als Neujahrsblitz in Umkirch ausgetragen wird, nahmen wir mit einer Mannschaft teil.

Gespielt wurde mit Vierer-Mannschaften, Bedenkzeit pro Spieler und Partie waren 15 Minuten. In der dritten Finalgruppe erreichten wir einen hervorragenden zweiten Platz. Dafür gab es einen Pokal, eine Urkunde und vier Flaschen Wein. Wir waren mit den Spielern Erwin Illner, Karl Molez, Bernd Krüger, Klaus Pfaadt und Bernd Waschnewski vertreten.

In der abschließenden Gesamttabelle belegten wir von 30 Mannschaften mit 12,5 Punkten den 14. Platz.

Verbandsliga Der fünfte Spieltag am 19.01.03

SC Waldkirch - SK Kehl **2,5 zu 5,5**

Wir wussten, dass wir in dieser Begegnung nur Außenseiterchancen hatten. Die bisher ungeschlagenen Schachfreunde aus Kehl erwiesen sich als starke Mannschaft und untermauerten mit diesem Sieg ihre Aufstiegambitionen in die Oberliga. Im vergangenen Jahr waren sie aus der höchsten badischen Liga abgestiegen. Der Kampf begann eigentlich für uns recht erwartungsvoll, denn bereits nach etwas mehr als zwei Stunden Spielzeit gingen wir durch einen Sieg von Matthias Deutschmann in Führung. Auch an anderen Brettern hatten unsere Spieler gute Positionen, keiner stand auf Verlust. Nach mehr als drei Stunden gingen die Kehler jedoch mit 2 zu 1 in Führung. Matthias Ihle stand in bedrängter Stellung und konnte sich nicht mehr daraus befreien. Der Mannschaftsführer Frank Goldschmidtböing verpasste den Gewinnzug und verlor ebenfalls. Es folgte der souveräne Sieg von Norman Eisenbeis, Hoffnung keimte wieder auf. Kurze Zeit später aber unterlag Walter Ingold. Es folgte eine Remispartie von Ralf Kleile, bevor Jens Hofrichter sich ebenfalls geschlagen geben musste. Auch Erwin Illner verlor in akuter Zeitnotphase seine Partie.

Verbandsliga Der sechste Spieltag am 09.02.03

SC Baden-Oos II - SC Waldkirch **8 zu 0**

Mit einer Niederlage hatten wir gerechnet, dass es aber so deutlich wurde, ist schon frustrierend. Wenn man allerdings die Aufstellung der Badener liest, so waren die Waldkircher chancenlos. Es spielten an den ersten vier Brettern die Damen-Bundesligamannschaft von Baden-Oos, die in der höchsten Spielklasse auch als Meisterschaftsanwärter gelten. Unter anderem auch die deutsche Meisterin Jessica Nill. Es folgten weitere Internationale und FIDE Meister. Die Badener sind damit wohl der klare Aufstiegsaspirant für die Oberliga und werden auch dort ein entscheidendes Wörtchen um die Meisterschaft mitreden. Die erste Mannschaft der Gastgeber spielt in der ersten Bundesliga, dadurch hat man natürlich in der zweiten genügend Potential um so stark aufzutumpfen. Unsere Erste befindet sich weiterhin auf einem Abstiegsplatz. Aber es sind noch sechs Punkte zu vergeben, ebenfalls gegen abstiegsbedrohte Mannschaften.

Bezirksklasse Der fünfte Spieltag am 19.01.03

SC Waldkirch II - SC Sölden **3 zu 5**

Eine kleine Chance gegen den ungeschlagenen Tabellenführer der Bezirksklasse hatten wir uns schon ausgerechnet, zumal wir in guter Besetzung angetreten waren. Es kam auch zu einem spannenden Spielverlauf, der leider zu unseren Ungunsten ausging.

Bernd Waschnewski gewann recht deutlich schon nach drei Stunden Spielzeit. Erich Kaltenbach kam mit einem zunächst stark aussehenden Königsangriff nicht durch und ging danach auf das Remisangebot seines Gegners ein. Norbert Kapp verlor, ihm fehlt zur Zeit noch die Spielpraxis, er hat einige Zeit nicht mehr in der Mannschaft gespielt. Klaus Pfaadt remiserte mit einem Minusbauern und Bernd Krüger musste bei vorteilhafter Stellung seinem Gegner aufgrund akuter Zeitnot Remis anbieten, das der Söldner dankend annahm. Die Partien von Karl Molez und Wilfried Burkhardt sahen gut für Waldkirch aus, Antoine Ianniciello stand auf Verlust. Aufgrund eines starken Angriffs auf dem Damenflügel gab Molez nach fünf Stunden Spielzeit auf, auch bei Burkhardt kam trotz Bauernvorteil nur ein Unentschieden heraus. Ianniciello unterlag nach hartem Kampf, ein Mehrbauer auf dem Königsflügel reichte dem Söldner zum Sieg.

Bezirksklasse Der sechste Spieltag am 09.02.03

SK Freiburg-West - SC Waldkirch II **5,5 zu 2,5**

Auch Freiburg-West zählt mit nun 10 zu 2 Punkten zu den Aufstiegsaspiranten. Unsere Zweite befindet sich nun mit 6 zu 6 Punkten auf dem 6. Platz in der Bezirksklasse. Der Sieg der Gastgeber fällt zwar deutlich aus, aber wenn man den Spielverlauf analysiert, so wäre ein besseres Ergebnis durchaus möglich gewesen. Den einzigen vollen Punkt für Waldkirch holte Ralf Kleile an Brett drei. Bernd Krüger und Antoine Ianniciello verloren bei besserer Stellung durch Zeitüberschreitung, auch Bernd Waschnewski rettete sich nach einer vorteilhaften Stellung noch in ein Remis. Karl Molez fand trotz besserer Stellung den Gewinnweg nicht und remiserte. Auch Gerard Fuchs spielte Unentschieden und Klaus Pfaadt musste die Überlegenheit seines Gegner anerkennen. Aber nachkarten hilft nichts, wie in jeder Sportart zählen nur die Ergebnisse.

Kreisklasse B Der fünfte Spieltag am 19.01.03

SC Waldkirch III - SV Emmendingen II **3 zu 5**

Auch die Dritte war relativ gut aufgestellt, hatten wir uns doch vorgenommen, dem Tabellennachbarn aus Emmendingen zumindest ein 4 zu 4 abzutrotzen. Der Kampf begann recht verheißungsvoll, denn wir gingen durch die Siege von Nikolaus Szeicht, Annette Sponagel und Andreas Kern mit 3 zu 0 in Führung, aber das war's dann auch.

Sehr sicher gewann Szeicht am zweiten Brett, nachdem sein Gegner durch eine Fehlkombination die Dame verlor. Annette Sponagel erwies erneut ihre aufsteigende Form und konnte durch eine gut herausgespielte Kombination ihren Gegner besiegen. Auch Andreas Kern gewann überzeugend. Nach etwa drei Stunden Spielzeit sahen auch die Partien von Reinhold Hertrich und David Weismann recht erfolversprechend aus. Herbert Müssel ließ sich seine Dame einsperren, kämpfte aber sehr konsequent weiter und erspielte sich trotzdem noch einen kleinen Vorteil. Dennoch unterlag er nach fünf Stunden Spielzeit. Durch eine Unachtsamkeit verlor David Weismann und auch Reinhold Hertrich konnte sich nicht behaupten. Beide Spieler verwandelten einen Bauern in eine Dame, der Gegner hatte aber das Glück auf seiner Seite. Auch Gunter Sponagel hatte seinem Gegner nichts entgegenzusetzen. Jürgen Ambstand schon nach 12 Zügen in gedrängter Stellung und konnte sich leider nicht mehr daraus befreien.

Kreisklasse B Der sechste Spieltag am 09.02.03

Spvgg Münstertal III - SC Waldkirch III **6 zu 2**

Mit dieser deutlichen Niederlage gegen die ebenfalls abstiegsbedrohten Münstertäler hätte wohl keiner gerechnet. Mit guter Aufstellung und voller Optimismus reisten wir nach Münstertal, denn es ging ja gegen den Tabellenletzten der Kreisklasse B. Aber auch die Gastgeber warteten mit einer starken Mannschaft auf und Spielverlauf hin oder her, wir bezogen einen deutliche Niederlage und müssen uns wohl auf die Kreisklasse C in der kommenden Saison einstellen.

Aber auch hier gilt: Es sind noch sechs Punkte zu vergeben, teilweise auch gegen abstiegsbedrohte Mannschaften.

Die zwei Punkte für unsere Dritte holten Nikolaus Szeicht am dritten und Andreas Kern am achten Brett.

Tabelle der Verbandsliga Süd

Mannschaftsführer: Frank Goldschmidtboing

1. Kehl	6	11 : 1	30,0
2. Baden-Oos II	6	10 : 2	33,5
3. Waldshut II	6	10 : 2	30,5
4. Lahr	6	9 : 3	28,0
5. Offenburg	6	8 : 4	26,5
6. Engen	6	5 : 7	23,0
7. Konstanz II	6	4 : 8	19,5
8. Dreiländereck	6	2 : 10	17,0
9. Waldkirch	6	1 : 11	12,5
10. Zähringen	6	0 : 12	16,0

Tabelle der Bezirksklasse

Mannschaftsführer: Richard Burger

1. Schwarze Pumpe Freiburg II	6	11 : 1	31,0
2. Sölden	6	11 : 1	29,0
3. Freiburg-West	6	10 : 2	33,5
4. Dreisamtal II	6	9 : 3	30,5
5. Horben II	6	6 : 6	23,5
6. Waldkirch II	6	6 : 6	23,0
7. Denzlingen II	6	3 : 9	17,0
8. Freiburg-West II	6	2 : 10	17,5
9. FSF 1887 III	6	2 : 10	15,5
10. Heitersheim	6	0 : 12	16,0

Tabelle der B-Klasse

Mannschaftsführer: Reinhold Hertrich

1. Wiehre	6	12 : 0	30,0
2. Oberwinden IV	6	9 : 3	29,0
3. Ettenheim II	6	9 : 3	28,5
4. Horben III	6	7 : 5	29,5
5. Simonswald	6	6 : 6	24,0
5. Dreisamtal III	6	5 : 7	22,0
7. Emmendingen II	6	5 : 7	20,5
8. Badenweiler	6	3 : 9	21,0
9. Münstertal III	6	3 : 9	19,0
10. Waldkirch III	6	1 : 11	16,5

Vorschau auf die siebte Runde am 16. März

Alle Mannschaften haben Heimrecht. Die Spiele beginnen um 10 Uhr im Rettungszentrum der Stadt Waldkirch. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

In der Verbandsliga sind die Offenburger Schachfreunde unsere Gegner. Für uns geht es nach wie vor um den Klassenerhalt, die Offenburger befinden sich nach dem Sieg gegen Dreiländereck mit 8 zu 4 Punkten außerhalb der Abstiegszone. Im vergangenen Jahr unterlagen wir mit 5 zu 3. Auch in dieser Begegnung sind wir Außenseiter.

Unsere Zweite steht mit 6 zu 6 Punkten auf einem guten Mittelfeldplatz und sollte den Klassenerhalt in der Bezirksklasse erreicht haben. Am 16. März ist die Zweitvertretung von Dreisamtal zu Gast, die auch mit 9 zu 3 Punkten auf einem sicheren vierten Platz liegen und bei besten Bedingungen noch eine kleine Aufstiegschance haben. Im vergangenen Jahr konnten wir knapp mit 4,5 zu 3,5 gewinnen. Ein Favorit ist in dieser Begegnung nicht auszumachen.

Auch unsere Dritte spielt gegen Dreisamtal III. Nach der blamablen Vorstellung gegen Münstertal, eine 6 zu 2 Niederlage, ist der Klassenerhalt für unsere Dritte nur noch theoretisch möglich. Die Dreisamtäler stehen mit 5 zu 7 Punkten auf dem 6. Rang und könnten auch noch in Abstiegsgefahr kommen. Wir sind in dieser Begegnung Außenseiter, ein Sieg käme überraschend.

In allen Klassen, angefangen von der Oberliga bis hinab zur untersten Kreisklasse, wird die Anzahl der Auf- und Absteiger erst in der letzten Runde am 4. Mai ermittelt. Auf- und Absteiger ergeben sich immer daraus, wer von der oberen Klasse in die jeweils untere Klasse und wer in welche Region auf- oder absteigt.

Karl Molez im Halbfinale des Bezirkspokals

Mit dem Gewinn des Elztalpokals hatte sich Karl Molez für die Teilnahme am Einzelpokal des Bezirks Freiburg qualifiziert.

In der ersten Runde traf er auf Jörn Sommer aus Simonswald und konnte diesen besiegen. Im ¼ Finale gewann er trotz angeschlagener Gesundheit gegen den Emmendinger Jewgenig Berkow und steht jetzt im Halbfinale des Bezirkspokals.

Favoriten sind der Pokalverteidiger Christof Herbrechtsmeier vom SK Eppingen und der amtierende Badische Meister Max Scherer der SGEM Dreisamtal.

Pokalkrimi in Sölden, Waldkirch im Halbfinale

Zu einer Auseinandersetzung mit Pokalcharakter kam es am vergangenen Wochenende in Sölden. Wir mussten im Viertelfinale gegen die Söldener antreten, die immerhin in der Bezirksklasse ungeschlagener Tabellenführer und Aufstiegsaspirant für die Bereichsliga sind. In einer spannenden Begegnung behielten wir mit 3 zu 1 die Oberhand.

Im Mannschaftspokal wird nur mit Vierer-Mannschaften gespielt, auch die Bedenkzeit wird gegenüber den anderen Meisterschaften verkürzt. Wir mussten als klassenhöhere Mannschaft gewinnen, bei einem Unentschieden kommt der klassenniedrigere Verein weiter.

Wie immer spielte Jens Hofrichter am ersten Brett. Durch eine gut herausgespielte Kombination bei der er zunächst Material opferte, konnte er aber durch den erzielten positionellen Vorteil die Partie für sich entscheiden. Erwin Illner hätte fast einen „Schönheitspreis“ für seine Partie gewinnen können. Er verzichtete auf Materialgewinn zugunsten einer guten Stellung. Sein Gegner konnte jedoch kontern und Illner nahm das Remisangebot seines Gegners an. Matthias Ihle spielte wie immer eine sehr defensiv aussehende Partie. Er gewann in einer ganz verwickelten Stellung zwei Bauern und dadurch auch die Partie. Karl Molez kam gut aus der Eröffnung heraus, geriet dann aber in Nachteil, rette sich aber in sein geliebtes Turmendspiel und remisierte trotz eines Minusbauern.

Das Ergebnis von 3 zu 1 für Waldkirch mutet sehr deutlich an, war aber in keiner Phase des Kampfes klar. Es hätte auch ein 2 zu 2 werden können, dann wären die Waldkircher ausgeschieden. So stehen die heimischen Denksportler im Halbfinale der Pokalmanschaftsmeisterschaften des Bezirks Freiburg und treffen dort auf Freiburg-Zählingen, die ebenfalls in der Verbandsliga spielen.

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Montag ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal, Gasthaus zum Hirschen in Waldkirch, Lange Straße statt.

Unsere Schüler und Jugendlichen trainieren an jedem Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch, am Kirchplatz 2. Gäste, Neueinsteiger, Kiebitze und andere interessierte Schachfreunde sind immer herzlich willkommen.

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Annette Sponagel

Druck: Waldkircher Verlag